

Gross- und Kleinstagno sind durch einen Thalweg von beiläufig 700 Klafter Länge getrennt, welcher nur wenige Fuss über das Niveau des Meeres erhöht ist. Es würde den alten Ragusanern wahrscheinlich weniger gekostet haben, wenn sie diesen Thalweg in einen Kanal verwandelt hätten, als die Fortifizierung des Isthmus gekostet hat. Die Strecke ist so kurz, dass bisweilen Reisende, welche von Ragusa auf dem kürzern Wege in die Narenta gehen wollen, ihre Kähne von Menschenhänden über den Isthmus tragen lassen, und man sagte mir, dass die Franzosen sogar Penichen von einem Orte zum andern schaffen liessen, um sie vor brittischen Kaperschiffen zu retten.

2. S l a n o. Slano ist ein kleiner Flecken, oder vielmehr eine kleine Ortschaft mit 180 Einwohnern, an einer bei 1000 Klafter langen und 250 bis 300 Klafter breiten von West-Südwest nach Nordost ziehenden Bucht, welche vorzüglich gegen die Bora Schutz bietet. Slano war bis 1. November 1848 der Hauptort einer Prätur, welche aber nach Stagno verlegt wurde. Jetzt befindet sich nur ein Syndikat daselbst.

3. Imotizza, ein unweit Toppollo und Stagno liegendes Dorf. Die Ragusaner brachten diesen Landstrich von Valdinoco bis Stagno im Jahre 1398 von einem gewissen Ostoja durch Kauf an sich.

4. Insel Meleda (slav. *Mljet* und *Mlit*, latein. *Melita*, bei Porphyrigenitus *Meleta*). Ihre Entfernung von der ihr gegenüberliegenden Halbinsel Sabbioncello wechselt zwischen $2\frac{1}{4}$ und $3\frac{1}{2}$ Miglien. Sie ist von der Insel Giuppana 4, von der Insel Lagosta 9, von der Insel Curzola 18 Miglien entfernt, wenn man diese Distanzen nach den kürzesten Linien rechnet. Sie ist ferner von Ragusa 16, von Spalato 92; vom Vorgebirge Gargano in Apulien 76 Miglien entfernt. Ihre Länge beträgt 20 Miglien. Die Breite wechselt von $\frac{3}{4}$ bis $2\frac{1}{2}$ Miglien. Die Lage der Insel ist von West-Nordwest nach Ost-Südost. Der Boden der Insel ist gebirgig und der Charakter der Gebirge Nacktheit. Die höchsten Kuppen der Berge sind folgende: Velikigrad an der Nordseite des Thales Babucopolje (1640'), Grabova, eine Miglie westlich Blatta (1224'), Varch oder Straza östlich Blatta (1122'), Gradac, zwei Miglien östlich Maranovich (1223'), Planjak, 2 Miglien südlich Koritta (1147'), Spas, 1 Miglie südlich Prosgiura (1196'). Den Zusammenhang der Insel unterbrechen 15 grössere und 60 bis 70 kleinere Thäler und eine noch grössere Zahl von kleinen kessel- und trichterförmigen Einsenkungen. Das grösste von jenen Thälern ist das Thal Babinopoglie. Es ist $1\frac{1}{2}$ Miglie lang und $\frac{1}{2}$ Miglie breit, woraus man auf die Kleinheit der übrigen schliessen kann. Es gibt auf der Insel zwei Grotten, nämlich die Grotte Ostasevizza und Movrizza, Beide liegen